

Mit Liebe und Empathie

Die Farbgestalterin Marina Pellegrini hat einer Parterrewohnung in einer Neuüberbauung in Stetten (SH) den letzten Schliff gegeben. Dank farbig aufeinander abgestimmten Vorhängen, behandelten Wänden, Teppichen und anderen Materialien wurde der Wohlfühlfaktor um ein Mehrfaches gesteigert. **Text: Anita Simeon Lutz | Fotos: Lea Hepp**

Wenn man die Wohnung der Familie Bouchemmama betritt, so lacht einem auch bei grauem Wetter die Sonne entgegen. «Wir fühlen uns sehr wohl in unseren vier Wänden», sagt Julia Bouchemmama und die Begeisterung ist ihr anzusehen. Nebst der hervorragenden Architektur des jungen Architekturbüros Stephan Bühler in Zürich, trägt auch die Farbgestaltung von Marina Pellegrini von der Color Company in Horgen ihren Teil dazu bei. Die Bauherrin war über eine Reportage in einer Wohnzeitschrift auf die Dienste und die Arbeiten der Color Company aufmerksam geworden. «Die Arbeiten und die Herangehensweise haben mir sofort zugesagt», erinnert sie sich.

Genauere Analyse

Zu Beginn einer Farbgestaltung aus der Hand von Marina Pellegrini steht eine minutiöse Analyse. Diese umfasst jedoch nicht nur den Ort, die Architektur und die Farbigkeit der Umgebung, sondern im Zentrum steht das Kennenlernen der Bewohner. Diese Personen-Analyse beruht auf Face-to-face-Gesprächen und einem sogenannten Polaritätenprofil. In einem solchen Profil bewerten die Betroffenen selbst ihre Position zwischen zwei gegensätzlichen Begrif-



Die Tagesvorhänge im Wohn- und Küchenbereich weisen einen Verlauf auf. Vom hellen Gelb im Süden bis ins Apricot im Norden.

Auch das Lichtkonzept und die Lichtobjekte tragen ihren Teil zur Wohnlichkeit bei.





Im Bad der Bauherrin hatte das Farbkonzept auch Auswirkungen auf die Architektur. Die ursprünglich loftartige Freeflow-Anordnung der Sanitärelemente wurde durch eine Schiebewand zониert.



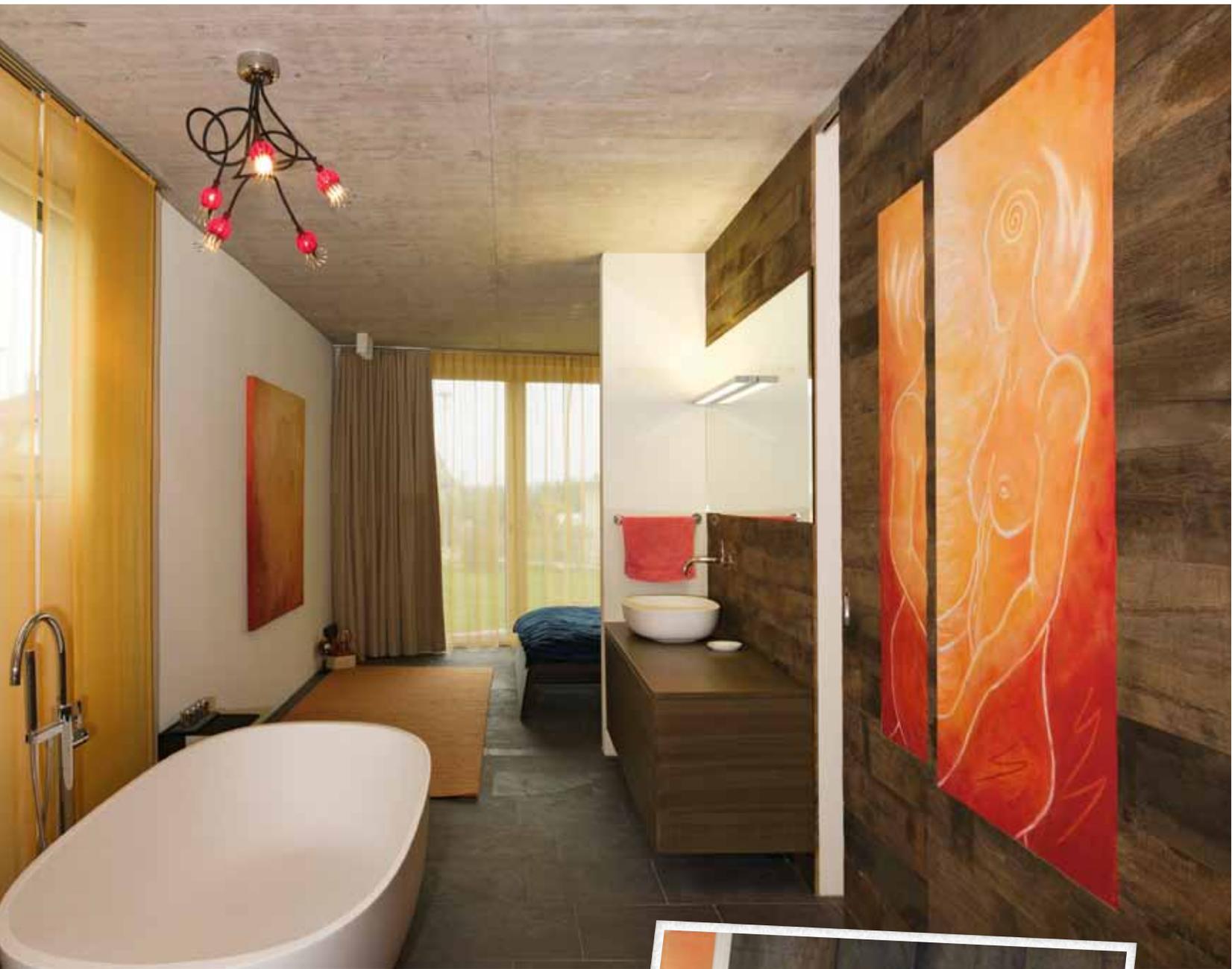
Jedes Schlafzimmer hat seine eigene, auf den Benutzer abgestimmte Farbgebung.

fen wie zum Beispiel modern und traditionell, luxuriös und bescheiden, dynamisch und statisch oder männlich und weiblich. Die Skala geht dabei in beide Richtungen bis drei. In der Mitte steht die Null. «Der Fragebogen sollte möglichst spontan, aber auch ein bisschen wertend ausfallen. Wenn alle Angaben bei null sind, kann ich nichts daraus lesen», meint Marina Pellegrini. «Bei privaten Kunden liegen mir aber das persönliche Gespräch und das Kennenlernen der Bedürfnisse und der Wohngewohnheiten sehr am Herzen. Dabei sehe ich mich durch und durch als Dienstleisterin.

Je früher, desto besser

Als solche wäre sie jedoch froh, möglichst früh in den Planungsprozess miteinbezogen zu werden. Auch in Stetten war der Rohbau bereits fertig, der Bodenbelag schon ausgesucht (ein Altholzboden im Wohn- und Küchenbereich, eine Schieferplatte in den restlichen Räumen). «In diesem

Im Kinderbad werden die Farben der Kinderzimmer dank Perlmutt-schimmernden Plättchen aufgenommen und kumuliert (links).



Fall war die Auswahl sehr stimmig, aber oftmals sieht es anders aus und dann ist zu diesem Zeitpunkt keine Korrektur mehr möglich», meint Pellegrini.

Stimmige Farbenwelt

In Stetten wirkte die Farbgestalterin sehr subtil. Der Haupteingriff betrifft das Schlafzimmer der Hausherrin, wo der ursprünglich angedachte Loftcharakter mit offenem Dusch- und WC-Raum etwas zониert wurde. Als Trennelement wurde eine Schiebewand eingesetzt, die mit dem Bodenbelag des Wohnraumes versehen wurde, was einen gewissen Zusammenhalt der Wohnung bewirkt. Im Schlafzimmer dominieren warme Töne. Als Komplementärkontrast ist die Bettwäsche in Blau gehalten. In den Kinderzimmern wird sehr viel mit Farbpsychologie gespielt: gelb aktivierende (konzentrationsfördernd) und grün ausgleichende Farben im Schlafzimmer des Jungen, Türkis und Orange zur Harmonisierung im Mädchenschlafzimmer. Im Wohn- und Küchenbereich verleihen vor allem die Tagesvorhänge Farbe, deren Verlauf vom hellen Gelb im Süden bis ins Apricot im Norden reicht. Die Nachtvorhänge sind dagegen in einem neutralen Beige gehalten. Alles in allem ist die Farbgestaltung sehr subtil, aber wirksam. ☺



Im Schlaf- und Badbereich der Bauherrin kommen auch Kunstwerke der Farbgestalterin zum Einsatz.